

## Schuleigener Arbeitsplan Erdkunde für den Jahrgang 10

Gültigkeit:	ab dem Schuljahr 2024/25	Grundlage:	Konferenzbeschluss vom
Unterrichtsumfang: Schulbuch:	zweistündig, epochal Terra 3 – Erdkunde Gymnasium Niedersachsen, Klett Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015	Bewertung:	pro Halbjahr eine einstündige Klassenarbeit Gewichtung schriftlich/mündlich: Arbeit 40%/sonstige Leistungen 60%

Kern- thema	Themen in TERRA 3 (Jg. 9/10)	Seite	Raum- bei- spiele	Wichtige Fachbe- griffe	Kompetenzen (Kompetenzbereiche)	Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise
	<p>Da die zu erreichenden Kompetenzen M1/1 (stellen selbstständig geografische Fragen), M1/2 (formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien), M2/2 (wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus) und K1/1 (geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrektwieder) in nahezu jeder Unterrichtsstunde einen besonderen Stellenwert haben, werden sie nachstehend nicht mehr gesondert angeführt.</p> <p><i>Kursiv geschriebene Inhalte sind als optional zu sehen. Die Durchführung ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Zeit. Gestrichene Inhalte sind zunächst zu vernachlässigen.</i></p>					<p>Deckblattgestaltung am PC</p> <p>Anlegen eines Inhaltsverzeichnisses am PC</p>
<b>4. Räumliche Disparitäten</b>						
Räumliche Disparitäten	<p>Räumliche Disparitäten</p> <p>China – Land der Gegensätze</p> <p>Robuster Akteur der Weltwirtschaft?</p> <p>Perlfussdelta – Vision oder Alptraum?</p> <p>China – Go West 2.0</p> <p>Indien – wachsende Wirtschaft, wachsende Ungleichheiten</p> <p>Äthiopien – ein afrikanischer Hoffnungsträger?</p> <p>Entwicklung durch ein umstrittenes Großprojekt</p> <p><i>Rio de Janeiro – Megacity mit zwei Gesichtern</i></p> <p>Wähle aus! Ungleiche Nachbarn – Dominikanische Republik</p> <p>Wähle aus! Ungleiche Nachbarn – Haiti</p> <p>Training</p> <p>Topographische Grundlagen</p>	<p>82/83</p> <p>84/85</p> <p>86/87</p> <p>88/89</p> <p>90/91</p> <p>92–95</p> <p>96–99</p> <p>100/101</p> <p>102–105</p> <p>106/107</p> <p>108/109</p> <p>110/111</p>	<p>Äthiopien/ Grand Ethio- pian Renais- sance Dam (GERD), China/Perl- flussdelta, Do- minikanische Republik, Ha- iti, Indien/Benga- luru/Mumbai, Rio de Janeiro</p>	<p>Diversifizierung, Freihandelszone, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), informelle Siedlung, Joint Venture, Landgrabbing, Megacity, Outsourcing, Sonderwirtschaftszone, Wanderarbeiter</p>	<p>[F7/3] [F8/1]</p> <p>[O1/2]</p> <p>[M2/1] [M3/3] [M4/4] [M5/2]</p> <p>[K2/1] [K2/3]</p> <p>[B1/2] [B2/3]</p>	

5. Globalisierung und Digitalisierung						
Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts	Globalisierung und Digitalisierung	112/113	Afrika,	Digitalisierung, Global	[F7/3] [F9/3] [F9/4]	
	Globalisierung – was ist das eigentlich?	114/115	China,	City, Globalisierung,	[O1/2] [O2/1] [O2/2]	
	Schwimmende Lagerhallen	116/117	Indien,	Global Player, interna-	[M2/1] [M3/1] [M4/1] [M4/2]	
	Wähle aus! Verkaufsschlager Jeans	118/119	Nigeria,	tionale Arbeitsteilung,	[K1/2] [K1/4] [K2/2]	
	Wähle aus! Die Welt klingelt an meiner Haustür	120/121	Russland,	ökologischer Rucksack,	[B2/1] [B2/4]	
	Global Player Unilever	122/123	Südafrika,	Schwellenländer, virtu-		
	Standortfaktor Digitalisierung	124/125	Welt	elles Wasser, Welthand-		
	Welthandel und wirtschaftliche	126/127		del		
	Zusammenschlüsse					
	Globalisierung auf Chinesisch	128/129				
	Russland – internationaler Einfluss durch Erdgas?	130/131				
	Afrikas Staaten im Schatten der Weltwirtschaft?	132/133				
	Indiens Weg in die Weltwirtschaft – langsam, aber sicher?	134/135				
	Globalisierung und Umwelt	136/137				
	Globalisierung – ein Gewinn für alle?	138/139				
	Globale Migrationsbewegungen	140/141				
	Ferntourismus – Phänomen und Treiber der Globalisierung	142/143				
Global Cities – Schaltstellen der Globalisierung	144/145					
Training	146/147					
Topographische Grundlagen						
6. Nachhaltig in die Zukunft						
Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts	Nachhaltig in die Zukunft	148/149	Deutschland,	Anpassungsstrategien	[F9/1] [F9/2] [F9/4]	
	Klimakrise – alles hängt zusammen	150/151	Welt	(Adaption), anthropo-	[O1/2]	
	Klimawandel – es wird immer wärmer	152/153		gener Treibhauseffekt,	[M4/1] [M4/3] [M4/4]	
	Leben mit dem Klimawandel	154/155		Bioenergie,	[K1/2] [K1/4] [K2/1] [K2/2] [K2/3]	
	Rohstoffe – begehrt und umkämpft	156/157		Dekarbonisierung,	[B1/4] [B2/1] [B2/2] [B2/3]	
	Strategien zu mehr Nachhaltigkeit	158		Effizienzstrategie,		
	Wähle aus! Effizienzstrategie	159		erneuerbare Energien,		
	Wähle aus! Konsistenzstrategie	160		Geothermie, Kipp-		
	Wähle aus! Suffizienzstrategie	161		punkt, Klimawandel,		
	Deutschland – (k)ein rohstoffarmes Land	162/163		Konsistenzstrategie,		
			kritische Rohstoffe,			

	<i>Erneuerbare Energien</i> <i>Wähle aus! Wasserkraft/Windkraft</i> <i>Wähle aus! Solarenergie/Geothermie</i> <i>Bio – aber auch nachhaltig?</i> <i>Nachhaltige Ernährung</i> <i>Wasser – Überfluss und Mangel</i> <i>Schneller – sicherer – nachhaltiger?</i> <i>Wähle aus! Elektroauto/Wasserstoffauto</i> <i>Grenzen der Mobilität</i> <i>21. Jahrhundert – dein Jahrhundert</i> <i>Training</i> <i>Topographische Grundlagen</i>	164/165 166/167 168/169 170/171 172/173 174/175 176/177 178/179 180/181 182/183 184/185		Minderungsstrategie (Mitigation), Mobilität, natürlicher Treibhauseffekt, Ressourcen, Seltene Erden, Solarenergie, Suffizienzstrategie, Wasserkraft, Windkraft		
<b>7. Herausforderungen des 21. Jahrhunderts</b> (Anmerkung: Aufgrund der Parallelen zum Jahrgang 11 ist dieses Kapitel optional zu behandeln.)						
Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts	<i>Herausforderungen des 21. Jahrhunderts</i> <i>Methode: Thematische Karten auswerten</i> <i>SDG 1: Keine Armut</i> <i>SDG 2: Kein Hunger</i> <i>SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen</i> <i>Wähle aus! SDG 4: Hochwertige Bildung</i> <i>Wähle aus! SDG 5: Geschlechtergleichheit</i> <i>SDG 6: Sauberes Wasser</i> <i>SDG 7: Energie für alle</i> <i>SDG 8: Menschenwürdige Arbeit</i> <i>SDG 9: Innovation und Infrastruktur</i> <i>SDG 10: Weniger Ungleichheiten</i> <i>SDG 11: Nachhaltige Städte</i> <i>SDG 12: Nachhaltigkeit in Konsum und Produktion</i> <i>SDG 13: Klimaschutz</i> <i>Wähle aus! SDG 14: Leben im Wasser</i> <i>Wähle aus! SDG 15: Leben an Land</i> <i>SDG 16 &amp; 17: Frieden und Partnerschaft</i> <i>Training</i>	186/187 188/189 190/191 192/193 194/195 196 197 198/199 200/201 202 203 204/205 206/207 208/209 210/211 212 213 214/215 216/217	Afrika, Kambodscha, Kolumbien, Singapur, Welt	Armut, Armutsgrenze, Cradle to Cradle, Existenzminimum, Good Governance, Klimaschutz, Konsum, Korruption, Kreislaufwirtschaft, Mini-Grid, Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsziel, Sustainable Development Goal (SDG), Ungleichheit, Unterernährung	[F9/1] [F9/2] [M3/3] [M5/2] [K1/2] [K1/3] [K1/4] [K2/1] [K2/3] [B1/1] [B1/2] [B2/1] [B2/2] [B2/4]	
<b>Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern:</b>						



ERDKUNDE



ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUM  
FRIESOYTHE